

[12655]

Typogravuren (Autotypen).

(D. R.-P. Nr. 43 098.)

Die unterzeichnete Firma fertigt

Hochdruck-Clichés

nach den neuesten Errungenschaften der Technik, deren Druckfähigkeit der des Holzschnitts völlig gleichkommt, bei denen die bisher notwendigen, höchst zeitraubenden Zurichtungsarbeiten auf das geringste Mass reduziert sind.

Die Clichés sind sehr effektiv in Kupfer geätzt und besitzen ohne Retouche klare, kecke Lichter und offene Tiefen, geben daher auch gute Drucke auf minderwertigem Papier.

Nach eingesandten Photographien werden auch **Tableaux** in geschmackvoller Weise arrangiert.

Die Ätzung hat vor der in Zink folgende Vorteile:

Besseres Abheben der Farbe und infolgedessen die Möglichkeit, mit geringerem Farbenquantum zu drucken.

Höhere Auflagefähigkeit, bedingt durch die höhere Qualität des Metalles.

Bleibender Wert des Kupfers: 1 Mk. pr. Kilo.
" " " Zinks: 16 Pfg. pr. Kilo.

Wir berechnen für

Viereckbilder 11 Pfg. per □ cm.

Auslaufbilder 12—15 Pfg. per □ cm
je nach Schwierigkeit der Vorlage und der entsprechend notwendigen Retouche.

Strichclichés in Zink 7 Pfg. pr. □ cm.

Original-Bilder, die miteinander photographiert werden können, werden gemeinsam berechnet.

Minimalberechnung 100 □ cm.

Wir übernehmen die komplette Herstellung von Werken mit und ohne Illustrationen in eigener Druckerei; auf Wunsch inkl. Papierlieferung.

Münchener Kunst- u. Verlags-Anstalt
Dr. E. ALBERT & Co.

[12540] A publisher of a series of good cheap English books (novels etc.) wishes to correspond with energetic firms, who would supply the trade in Germany and on the continent. Liberal terms. English or German correspondence. Gef. Angebote erbeten unter B. T. 12540 durch die Geschäftsstelle des Börsen-Vereins.

[2382]

ADRESSEN aller Branchen und Länder lief. unter Garantie: International. Adressen-Verlagsanstalt (C. Her u. Serbe) Leipzig I. (gegr. 1864), Cataloge, ca. 650 Branchen, 5,000,000 Adressen für 50 Pf. welche bei erster Bestell. vergüt. werden.

Haendke & Lehmkuhl in Hamburg.

[701]

Auslieferung
nur

in Leipzig durch Herrn Rob. Friese.

Inserate für die Allgemeine Zeitung.

[20]

P. P.

Hiermit erlauben wir uns, Ihnen die

Allgemeine Zeitung,

deren Bedeutung als wissenschaftlich- und literarisch-kritisches Organ in den gebildeten Kreisen aller Länder rühmlichst bekannt ist, für

Bücher- und Kunst-Anzeigen

bestens zu empfehlen.

Die Erfolge der letzteren dürften um so zuverlässiger sein, seitdem wir die Einrichtung getroffen haben, daß literarische und Kunst-Anzeigen direkt den wissenschaftlichen Aufsätzen angereiht werden und vereint mit denselben in der „Beilage“ zur Veröffentlichung kommen.

Der Inhalt dieser Beilage ist von bleibendem Wert; dieselbe wird von den meisten Abonnenten aufbewahrt, von Literaturfreunden zahlreich einzeln gekauft und gesammelt, auch nachträglich oft wieder zur Hand genommen. Somit ist von den in der „Beilage“ erscheinenden Inseraten selbst für spätere Zeiten noch eine gewisse Wirksamkeit zu erwarten.

Der Insertionspreis beträgt 25 $\frac{1}{2}$ für die kleinspaltige Colonzeile oder deren Raum.

Davon bewilligen wir 10%, und bei einem Jahresumsatz von mehr als 150 $\frac{1}{2}$ 20% Rabatt.

Bei größerem Umsatz stellen wir die Beträge nach Vereinbarung in Jahresrechnung; andernfalls werden sie durch Barfaktur in Leipzig oder Stuttgart erhoben.

Insertions-Aufträge erbitten wir direkt per Post oder durch unsern Kommissionär Herrn G. F. Steinacker in Leipzig.

Hochachtungsvoll

München.

Expedition der Allgemeinen Zeitung.

[1655]



[13567] Ein Berliner Lehrer hat als Frucht langjährigen Unterrichts an einer gewerblichen Fortbildungsschule ein Rechenbuch für Fortbildungsschulen (auch zum Selbstunterricht für Kaufleute und Handwerker geeignet) geschrieben, das nach Urtheil von Kennern vorzüglich ist und Aussicht auf vielfache Einführung hat. Verleger, die wegen Uebernahme des Verlages mit dem Verfasser in Verbindung treten wollen, erfahren Näheres durch

Theodor Fröhlich in Berlin N.O. 18.

Spielhagen & Schurich

[3212]

in Wien,

Verlagsbuchhdlg. u. Kommissionsgeschäft.

Wir empfehlen uns zur Uebernahme von Kommissionen und Auslieferungen für Oesterreich-Ungarn.

Inserate

[12829] für den in unserem Verlage erscheinenden

Gustav Adolf-Kalender.

(9. Jahrgang.)

= Auflage 90—100 000. =

erbitten möglichst umgehend.

1/1 Seite	300	Ab.	} mit 25% Rabatt.
1/2 "	160	"	
1/4 "	90	"	
1/8 "	50	"	

Der Kalender gelangt an Tausende von evang. Geistlichen, Lehrern, Gustav Adolf-Vereinen und deren Mitglieder etc.

Dresden-N. 14, 25. März 1891.

Gustav Adolf-Verlag.

SAMPSON LOW, MARSTON & CO. Limited

[2384] in London

empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

Englischem Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften
in wöchentlichen Eilsendungen
franko Leipzig — Berlin — Wien — Paris.
Kommiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.
" " Berlin: Herr W. H. Kühl.
" " Wien: Herrn R. Lechner's Verl.
" " Paris: Mr. C. Borrani.

[2378]

Albert Frisch

in Berlin W., Lüchowstraße 66.

Kunstanstalt für Lichtdruck.

Besondere Leistungsfähigkeit: Illustrationen für Prachtwerke, wissenschaftliche, technische und kunstgewerbliche Verlagsartikel, Porträts etc.

Getreueste Wiedergabe von Aquarellen und Pastellen in

Farbenlichtdruck.

(Zahlreiche Anerkennungen erster Kritiker.)

[2379]

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mäßiger Kostenberechnung
**kartographische Arbeiten jeder Art
in Zeichnung, Stich und Druck.**

Die zahlreichen Platten des eigenen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckaufträgen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt, Clichés und Überdrucke von denselben zu günstigen Bedingungen abgegeben. — Kostenanschläge unentgeltlich.

[12366]

Kommissionen übernimmt billigst
G. Weber's Verlag in Leipzig, Querstraße 9.

13527]

Börsenblatt im Nachabonnement gesucht von

A. Wohlenberg in Apenrade.